

Sitzung der Vollversammlung
der IHK für München und Oberbayern
am Mittwoch, 26. Juli 2017, 15.00 Uhr, Feldkirchen-Westerham

TOP 4.4(B)IHK-Position zur Umweltpolitik

Position zur Umweltpolitik

1. Einführung

Die bundesweiten „Wirtschaftspolitischen Positionen“ befassen sich lediglich in einzelnen Kapiteln mit umweltpolitischen Fragen. Die bayerischen IHKs verfügen bisher über keine umfassende Position, die die wichtigsten wirtschaftsrelevanten Umweltthemen abdeckt und zugleich hiesige Besonderheiten berücksichtigt, wie den Vorrang freiwilliger Instrumente und vertraglicher Vereinbarungen (z. B. Umweltpakt Bayern). Die HGFs der bayerischen IHKs haben daher am 30.09.2016 den Auftrag erteilt, eine bayernweit abgestimmte BIHK-Position zur Umweltpolitik zu erstellen.

2. Auswirkungen für die IHK-zugehörige Wirtschaft Gründe für das Engagement der IHK

Die Position beschreibt die Leitlinien für die Interessenvertretung auf wichtigen Feldern der Umweltpolitik. Sie dient insbesondere als Grundlage für die in der Regel kurzfristig und ohne Beteiligung der Vollversammlung erfolgenden Stellungnahmen und Interventionen der IHK zu einzelnen Gesetzgebungsvorhaben.

3. Bewertung im Sinne der Gesamtinteressenvertretung (ggf. Abwägung unterschiedlicher Positionen)

Die Position greift insbesondere Anregungen des Umwelt- und Energieausschusses auf und wurde mit dem Ausschuss intensiv abgestimmt. Eingeflossen sind auch Vorschläge aus anderen bayerischen IHKs. Der Umwelt- und Energieausschuss hat der Position zur Umweltpolitik am 30. März 2017 einstimmig zugestimmt.

4. Beschlussempfehlung/Beschluss

Die Vollversammlung beschließt:

Zustimmung

05.07.17

kef